

Im Kurort erlebt

Autor(en): **P.S.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **74 (1948)**

Heft 20

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-487122>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Immer wieder Kettenbriefe

Bandwurm, nicht auszutreiben!

Im Kurort erlebt

Wir bestellen in einer Wirtschaft zwei Restaurationsbrote und zwei Becher hell. Die Serviertochter nimmt von unserer Bestellung schweigend Notiz, geht in die Küche, kommt mit den beiden Bechern zurück und sagt: «Mir händ kei Restaurationsbrot; nur schwarzes oder wiißes Brot.» P. S.



Der angehende Merkurjünger

Unser Jüngster kehrt vom Schullerienlager zurück. Die Mutter fragt ihn beiläufig, ob er das ganze Sackgeld verbraucht habe. Werner bejaht, denn er habe immer Durst gehabt. Leise tuschelt er indessen der Mami ins Ohr: «Waisch, ich han zweu teeri Oranginafläsche heibracht ... macht no 60 Rappe.» F. Sch.